

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 weist gegenüber dem Vorjahr um 2.4 Prozent höhere Bundesbeiträge aus, während die weiteren Beiträge stark abgenommen haben. Zurückzuführen ist die Abnahme auf die einmalige Verbuchung der Kofinanzierung des BRIDGE-Programms durch Innosuisse im Jahr 2017.

Trotz des Anstiegs der bewilligten Mittel hat der Aufwand für Forschungsförderung nur leicht zugenommen. Da die Mehrheit der Forschenden Beiträge für mehrere Jahre beantragt, führen die meisten Förderentscheide des SNF zu einem Mittelbedarf in der Zukunft. Aus diesem Grund sind die bewilligten Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen.

Weil der unmittelbar finanzwirksame Teil der Forschungsförderung geringer war als geplant, ist auch das Jahresergebnis weniger negativ als budgetiert. Der Verlust von TCHF 17'372 kann aus den vorhandenen Reserven gedeckt werden.

Erfolgsrechnung

in TCHF	Anhang	2018	2017	Veränderung in %
Bundesbeiträge	15	964'998	942'017	2.4
Weitere Beiträge	16	986	36'925	-97.3
Spenden/Erbschaften		110	-	-
Aufwand für Forschungsförderung	17	-873'031	-857'476	1.8
Aufwand für Abgeltung indirekter Forschungskosten (Overhead)	18	-107'556	-99'113	8.5
Wissenschaftliche Begutachtung und Governance	23	-10'670	-10'329	3.3
Öffentlichkeitsarbeit		-2'122	-1'930	9.9
Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	19	-38'317	-37'759	1.5
Andere betriebliche Erträge	20	376	437	-14.0
Andere betriebliche Aufwendungen	20	-371	-352	5.4
Betriebliches Ergebnis		-65'597	-27'580	-
Finanzertrag	21	1'501	9'089	-83.5
Finanzaufwand	21	-6'881	-237	2'803.4
Finanzergebnis		-5'380	8'852	-
Einlagen in zweckgebundene Fonds	9	-240'355	-284'082	-15.4
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	9	293'920	285'866	2.8
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		53'565	1'784	-
Ordentliches Ergebnis		-17'412	-16'944	-
Betriebsfremdes Ergebnis		40	21	90.5
Ausserordentliches Ergebnis		-	-10	-
Jahresergebnis		-17'372	-16'933	-

Alle in diesem Bericht angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.

Bilanz

in TCHF	Anhang	31.12.2018	Anteil in %	31.12.2017	Anteil in %
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	633'587	80	653'940	78
Forderungen aus Leistungen	2	39'096	5	60'531	7
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	50	0	74	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'416	0	1'792	0
Total Umlaufvermögen		674'149	86	716'337	86
Anlagevermögen					
Sachanlagen	4	12'220	2	12'454	1
Finanzanlagen	5	100'838	13	106'187	13
Immaterielle Anlagen	6	605	0	910	0
Total Anlagevermögen		113'663	14	119'551	14
Total Aktiven		787'812	100	835'888	100
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	7	299'934	38	272'688	33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'155	0	1'047	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	248	0	125	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'717	0	2'707	0
Kurzfristige Rückstellungen	8	1'500	0	6'000	1
Zweckgebundene Fonds	9	31'335	4	79'243	9
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		336'889	43	361'810	43
Langfristige Verbindlichkeiten					
Zweckgebundene Fonds	9	263'273	33	269'056	32
Total langfristige Verbindlichkeiten		263'273	33	269'056	32
Total Fremdkapital		600'162	76	630'866	75
Eigenkapital					
Stiftungskapital	11	1'330	0	1'330	0
Freie Fonds	12	288	0	344	0
Freie Reserven		186'032	24	203'348	24
Total Eigenkapital		187'650	24	205'022	25
Total Passiven		787'812	100	835'888	100

Eigenkapitalnachweis

	Stiftungs- kapital	Freie Fonds	Freie Reserven	Total in TCHF
Eigenkapital 31.12.2015	1'330	387	185'004	186'721
Jahresergebnis 2016	-	10	35'222	35'232
Eigenkapital 31.12.2016	1'330	397	220'226	221'953
Jahresergebnis 2017	-	-53	-16'878	-16'931
Eigenkapital 31.12.2017	1'330	344	203'348	205'022
Jahresergebnis 2018	-	-56	-17'316	-17'372
Eigenkapital 31.12.2018	1'330	288	186'032	187'650

Geldflussrechnung nach indirekter Methode

in TCHF	2018	2017
Betriebstätigkeit		
- Jahresverlust	-17'372	-16'931
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	1'197	1'496
+/- Verluste aus Wertbeeinträchtigungen/ Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	-	-
+/- Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	-4'500	-5'000
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Leistungen	21'435	-22'342
+ Abnahme von sonst.Forderungen + aktiven Rechnungsabgrenzg.	401	316
+/- Abnahme / Zunahme von Finanzanlagen	5'350	-15'177
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	27'246	6'677
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108	-144
+/- Zunahme / Abnahme von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	133	-291
- Abnahme von zweckgebundenen Fonds	-53'692	-1'859
-/+ Abnahme / Zunahme von freien Fonds	-56	-53
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge	56	53
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-19'694	-53'255
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-225	-84
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-434	-946
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-659	-1'030
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto-Veränderung flüssige Mittel	-20'353	-54'285
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	653'940	708'225
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	633'587	653'940
Netto-Veränderung flüssige Mittel	-20'353	-54'285

Anhang zur Jahresrechnung vom 31.12.2018

Einleitung

Der SNF als privatrechtliche Stiftung mit Sitz in Bern fördert die Grundlagenforschung und den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz mit öffentlichen Mitteln.

In Vollzeitstellen gerechnet beschäftigt der SNF 242 Mitarbeiter/innen (2017: 230).

Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung wurde so ausgestaltet, dass gleichzeitig die Anforderungen gemäss Schweizerischem Obligationenrecht erfüllt werden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage, einzig Wertschriften mit einem Börsenkurs werden zu aktuellen Werten bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Währungsumrechnung

Die enthaltenen Fremdwährungstransaktionen und -positionen werden wie folgt umgerechnet:

Fremdwährungstransaktionen werden zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, in die Buchwährung umgerechnet. Am Jahresende werden monetäre Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Bilanzstichtageskurs erfolgswirksam verbucht.

Weitere Erläuterungen sind unter den Detailangaben zu den einzelnen Bilanzpositionen aufgeführt.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrenten beim Bund sowie bei Post-finance. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Kasse	3	3
Kontokorrent Post	18'438	42'720
Kontokorrent Guthaben bei SBFI	615'091	611'184
SwissCore Betriebsmittel inkl. Bankguthaben	55	33
Total	633'587	653'940

2 Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien, an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle, Vorschüsse sowie rückforderbare Verrechnungssteuern. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	230	410
Gegenüber dem Bund		
Mandate DEZA	14'939	27'654
Mandate InRoad	307	536
Mandate Bridge-Programme	23'620	31'930
Total (brutto)	39'096	60'530
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	39'096	60'530
davon innerhalb 360 Tagen fällig	19'219	21'205
davon nach 360 Tagen fällig	19'877	39'325

3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien, an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle, Vorschüsse sowie rückforderbare Verrechnungssteuern. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	50	74
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Total (brutto)	50	74
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	50	74

4 Sachanlagen

Zu den Sachanlagen gehören Mobilien und Immobilien. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 25'000 pro Objekt. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Gebäude: 30 Jahre
- IT-Geräte: 3 Jahre
- Mobilien: 5 Jahre
- Einrichtungen: 5 Jahre

	Grundstücke und Bauten	IT Geräte	Mobilien	Einrichtungen	Total Sach- anlagen
in TCHF					
Anschaffungswerte 1.1.2018	23'875	694	-	167	24'736
Zugänge	-	225	-	-	225
Abgänge	-	-392	-	-	-392
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2018	23'875	527	-	167	24'569
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2018	11'551	565	-	167	12'283
Planmässige Abschreibungen	283	176	-	-	459
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-392	-	-	-392
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	11'834	349	-	167	12'350
Nettobuchwerte 31.12.2017	12'324	129	-	-	12'453
Nettobuchwerte 31.12.2018	12'041	178	-	-	12'219

Die Einrichtungen werden weiterhin benutzt. Sie betreffen ausschliesslich die Kantine.

5 Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält insbesondere die Vermögenswerte, welche aus zweckgebundenen Spenden und Erbschaften stammen. Daneben umfasst die Position Finanzanlagen mit Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Bewertung der Anlagekategorien richtet sich nach folgenden Prinzipien:

- Liquidität: Nominalwert
- Festverzinsliche Anlagen: Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen
- Wertschriften: Wertschriften mit aktuellem Börsenkurs werden zum Kurswert des Bilanzstichtages bewertet
- Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen, alternative Anlagen und langfristige Darlehen: Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel und Festgelder	2'876	3'561
Wertschriften	97'962	102'626
Total	100'838	106'187

6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software. Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer von EDV-Software beträgt 3 Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden nicht aktiviert.

	Software	übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
in TCHF			
Anschaffungswerte 1.1.2018	2'948	-	2'948
Zugänge	434	-	434
Abgänge	-1'163	-	-1'163
Reklassifikationen	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2018	2'219	-	2'219
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2018	2'037	-	2'037
Planmässige Abschreibungen	740	-	740
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-
Abgänge	-1'163	-	-1'163
Reklassifikationen	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	1'614	-	1'614
Nettobuchwerte 31.12.2017	911	-	911
Nettobuchwerte 31.12.2018	605	-	605

7 Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um zur Auszahlung fällige, aber noch nicht abgerufene Forschungsbeiträge und Stipendien, um noch nicht bezahlte Rechnungen von Leistungserbringern sowie Verpflichtungen aus Abrechnungen mit Versicherungen und Sozialwerken. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	301'336	273'860
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	301'336	273'860

8 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

in TCHF

	Rückstel- lungen aus Vorsorgever- pflichtungen	Restrukturie- rungsrück- stellungen	Sonstige Rückstel- lungen	Total Rückstellungen
Buchwert per 1.1.2018	-	-	6'000	6'000
Bildung	-	-	-	
Verwendung	-	-	-4'500	-4'500
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2018	-	-	1'500	1'500
davon kurzfristige Rückstellungen			1'500	1'500
davon langfristige Rückstellungen			-	-

Die Rückstellung für Doktorandensaläre ist im Umfang von 4.5 Mio. CHF zweckgemäss aufgelöst worden und beträgt per Ende 2018 noch 1.5 Mio. CHF.

Da die Betriebsmittel des SNF nicht angelegt werden, ist auf eine Diskontierung der Rückstellungen verzichtet worden.

9 Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds bestehen einerseits aus den förderungsspezifischen Fonds und andererseits aus Spenden und Erbschaften.

Dies sind Mittel, die dem Schweizerischen Nationalfonds mit einer speziellen Zweckbestimmung zugesprochen und noch nicht dieser Bestimmung entsprechend für Forschungsbeiträge und Stipendien verwendet werden konnten.

Die förderungsspezifischen Fonds dienen Tätigkeiten, die der SNF hauptsächlich in Absprache mit dem SBFI, der DEZA und der Innosuisse ausübt.

Die Mittel der Fonds aus Spenden und Erbschaften gehören zu den Finanzanlagen und werden entsprechend bewertet.

in TCHF

	Stand 01.01.2017	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2017
Förderungsspezifische Fonds	253 182	274 348	-277 760	-7 273	242 497
Fonds aus zweckgebundenen Spenden/Erbschaften	96 976	9 734	-906	-	105 804
Total zweckgebundene Fonds 2017	350 158	284 082	-278 666	-7 273	348 301

Die obenstehende Tabelle zeigt das Vorjahr 2017 der zweckgebundenen Fonds. Sie beschränkt sich auf die beiden Zwischentotal der förderungsspezifischen Fonds und der zweckgebundenen Spenden/Erbschaften und auf das Gesamttotal.

in TCHF

	Stand 01.01.2018	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2018
Förderungsspezifische Fonds					
Fonds Scopes	634	287	-92	-	829
Fonds r4d	39 974	3 371	-15 595	-	27 750
Fonds FLARE	-	8 012	-7 441	-	571
Fonds bilaterale Programme	25 745	7 786	-6 060	-	27 471
Fonds COST	1 917	6 074	-3 454	-	4 537
Fonds NFP	41 839	18 352	-29 499	-	30 692
Fonds NFS	4 214	70 320	-58 157	-	16 377
Fonds Spezialprogramme Biologie und Medizin	24 759	11 143	-19 939	-	15 963
Fonds Bridge-Programme	34 851	8 168	-9 681	-	33 338
Fonds Begleitmassnahmen Horizon 2020	30 018	-	-15 295	-	14 723
Fonds ERC Transfer Grants	11 405	-	-1 367	-4 568	5 470
Fonds InRoad (H2020 Rahmenprogramm)	763	-	-394	-	369
Fonds Flag ERA	1 170	-	-967	-203	-
Fonds Kroatien	4 000	-	-1 003	-	2 997
Fonds Bulgarien/Rumänien	127	-	-	-127	-
Fonds Energieforschung	21 080	191	-8 301	-	12 970
Fonds Overhead	-	104 400	-104 400	-	-
Zwischentotal	242 496	238 104	-281 645	-4 898	194 057

In Absprache mit dem SBFI ist ein Teil des Fonds ERC Transfer Grants aufgelöst worden. Die Höhe des Fonds ist damit an die veränderten Rahmenbedingungen für die Antragsberechtigten angepasst worden.

Die Unterstützung von Flag ERA lief Ende 2018 aus. Der nicht benötigte Teil des Fonds wurde in Übereinstimmung mit dem SBFI aufgelöst.

Der Bestand des Fonds Bulgarien/Rumänien ist erfolgsneutral an die DEZA zurückvergütet worden. Das Programm ist beendet.

Fonds aus zweckgebundenen Spenden/Erbschaften und aus Vereinbarungen

Fonds Erbschaft M.	1 490	25	-96	-	1 419
Fonds Erbschaft D.	7 766	137	-501	-	7 402
Fonds Erbschaft S.	1 523	-	-50	-	1 473
Fonds Erbschaft W.	9 263	155	-597	-	8 821
Fonds Erbschaft W.-K.	696	12	-45	-	663
Fonds Erbschaft H.	55 674	675	-3 674	-	52 675
Fonds Spende AIDS-Forschung	240	4	-15	-	229
Fonds Erbschaft I.	1 959	33	-126	-	1 866
Fonds Erbschaft A. B.	20 777	348	-1 340	-	19 785
Fonds Erbschaft B. B.	-	110	-	-	110
Fonds übrige Spenden/Erbschaften	6 414	107	-414	-	6 107
Fonds SwissCore	-	645	-645	-	-
Zwischentotal	105 802	2 251	-7 503	-	100 550
Total zweckgebundene Fonds	348 298	240 355	-289 148	-4 898	294 607
davon in kurzfr. Fonds bilanziert	79 243				31 335
davon in langfr. Fonds bilanziert	269 056				263 273

Die Aufteilung in kurz- und langfristige Fonds basiert auf dem Voranschlag 2019, wonach die kurzfristigen zweckgebundenen Fonds innerhalb von 12 Monaten gebraucht werden.

Zugang und Verwendung enthalten auch Finanzergebnisse auf entsprechenden Finanzanlagen.

10 Vorsorgeeinrichtungen

Der SNF hat einen Anschlussvertrag mit der PKG Pensionskasse in Luzern.

Die Mitarbeitenden des SNF sind bei der PKG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod mit der Berechnungsgrundlage des Beitragsprimats versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten. Die Beiträge werden in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind. Im Berichtsjahr 2018 wurden Beiträge von TCHF 3'956 (2017: TCHF 4'081) an Vorsorgepläne bezahlt. Der SNF hat keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Der SNF hat gegenüber der PKG weder wirtschaftliche Verpflichtungen noch wirtschaftlichen Nutzen.

Die PKG hat mit einem Deckungsgrad von 105 % (2017: 114 %) keine Unter-/Überdeckung per 31.12.2018.

11 Stiftungskapital

Das Stiftungskapital besteht aus dem von den Stiftern gewidmeten Betrag von insgesamt CHF 330'000 und einem einmaligen Beitrag des Bundes von einer Million Franken.

12 Fonds im Eigenkapital

in TCHF

	Stand 01.01.2017	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2017
Freie Fonds					
Fonds nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	397	28	-81	-	344

in TCHF

	Stand 01.01.2018	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2018
Freie Fonds					
Fonds nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	344	6	-62	-	288

Die Fonds enthalten Mittel, über die der SNF in eigener Kompetenz verfügen kann.

13 Ausserbilanzgeschäfte

a) Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2017

in TCHF

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Total	583'128	323'239	179'978	26'519	89	-	1'112'953

Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2018

in TCHF

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Total
Projekte	308'939	218'435	106'015	14'591	-	-	647'980
Karrieren	162'660	103'034	58'670	27'846	14'544	184	366'938
Programme	176'049	121'029	75'093	11'663	-	-	383'834
Infrastrukturen	26'528	17'359	1'558	848	848	-	47'141
Zusatzaufgaben	10'953	8'092	2'444	1'019	-	-	22'508
Wissenschaftskommunikation	2'823	169	-	-	-	-	2'992
Total	687'952	468'118	243'780	55'967	15'392	184	1'471'393

Gemäss dem Voranschlag des Bundes 2019 betragen die Bundesbeiträge (ohne Overhead) an den SNF TCHF 951'640. Die geltende Leistungsvereinbarung sieht für 2020 Bundesbeiträge (ohne Overhead) von TCHF 1'010'900 vor.

b) Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Folgende operative Leasing-/Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
1 bis 2 Jahre	377	388
3 bis 5 Jahre	112	19
über 5 Jahre	-	-
Total	489	407

14 Offene derivat Finanzinstrumente

in TCHF		31.12.2017	
Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	21	12

in TCHF		31.12.2018	
Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	12	3

15 Bundesbeiträge

Es handelt sich um Beiträge des Bundes zur Finanzierung der Forschung, insbesondere von Projekten, Programmen oder Stipendien, für die Abgeltung der bei den Forschungsinstitutionen anfallenden indirekten Forschungskosten sowie für die Leistungserbringung. Zur Leistungserbringung gehören die wissenschaftliche Begutachtung und Governance, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Geschäftsstelle in Bern und die Aussenstelle in Brüssel.

Bundesbeiträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wenn diese vom Bund gesprochen werden bzw. eine Verfügung oder ein Vertrag vorliegt.

in TCHF	2018	2017
Grundbeitrag	742'042	718'695
Nationale Forschungsschwerpunkte	70'000	70'000
Nationale Forschungsprogramme	18'000	25'000
Zusatzaufgaben / Förderauftrag Bund	21'700	22'000
DEZA-Beiträge	-	4'000
Overhead	104'400	98'000
SwissCore	533	622
Diverse Bundesbeiträge	8'323	3'700
Total	964'998	942'017

16 Weitere Beiträge

in TCHF	2018	2017
Beiträge der InnoSuisse/KTI für SwissCore	111	50
Beiträge der InnoSuisse/KTI für Bridge-Programme	-	35'840
Übrige	875	1'035
Total	986	36'925

17 Aufwand für Forschungsförderung

Für die verfügbaren Beiträge werden Beitragstranchen nach Projektjahren gebildet, ohne eine weitergehende Abgrenzung nach Kalenderjahren vorzunehmen. Projektjahre beginnen immer mit dem im Zeitpunkt der Verfügung des Forschungsbeitrags geplanten Beitragsbeginns. Die aufwandwirksame Verbuchung beginnt in dem Jahr, in welchem der geplante Beginn des Beitrags liegt. Dies bedeutet, dass bei einem Projekt, welches länger als 12 Monate dauert, die Beitragstranchen ausgehend vom geplanten Projektbeginn jährlich in chronologischer Reihenfolge verbucht werden.

in TCHF	2018	2017
Projekte	445'696	429'673
Karrieren	192'761	196'474
Programme Nationale Forschungsschwerpunkte	55'657	61'413
Nationale Forschungsprogramme	28'658	28'123
Weitere Programme	92'431	82'276
Internationale Zusammenarbeit	16'552	18'459
Total Programme	193'298	190'271
Infrastrukturen	44'108	43'440
Wissenschaftskommunikation	11'001	6'601
Zusatzaufgaben	10'404	13'033
Rückzahlungen	-18'367	-15'709
Bewilligte, aber nicht in Anspruch genommene Beiträge	-5'870	-6'307
Total	873'031	857'476

18 Overhead

Gestützt auf Art. 10 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation sowie gemäss Art. 33 ff. der Verordnung zum Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz gewährt der SNF den Forschungsinstitutionen sog. Overheadbeiträge. Diese dienen der teilweisen Abgeltung von Gemeinkosten, welche vom SNF unterstützte Forschungsprojekte an den Institutionen verursachen.

Der SNF bestimmt die Overheadbeiträge pro Forschungsinstitution aufgrund der im Vorjahr bewilligten Projektbeiträge. Die Beiträge werden jährlich ausgerichtet.

19 Verwaltungsaufwand und Abschreibungen

in TCHF	2018	2017
Personalaufwand	31'191	31'013
Informatikaufwand	3'186	1'981
Immobilienaufwand	821	1'004
Abschreibungen Sachanlagen	458	514
Abschreibungen immaterielle Anlagen	740	983
Übriger Verwaltungsaufwand / Externe Mandate / SwissCore	1'921	2'265
Total	38'317	37'760

20 Andere betriebliche Erträge/Aufwendungen

Andere betriebliche Erträge

in TCHF	2018	2017
Kantine	346	405
Mieterträge	30	32
Total	376	437

Andere betriebliche Aufwendungen

in TCHF	2018	2017
Kantine	371	352
Total	371	352

21 Finanzertrag / Finanzaufwand

Finanzertrag in TCHF	2018	2017
Zins- und Dividenderträge	1'501	1'621
Kursgewinne	-	7'457
Total	1'501	9'078

Finanzaufwand in TCHF	2018	2017
Zinsaufwand	-	-
Kursverluste	6'631	1
Übriger Finanzaufwand	250	235
Total	6'881	236

Total Finanzergebnis	-5'380	8'842
-----------------------------	---------------	--------------

22 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehende Person und Organisation wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Schweizerischen Nationalfonds ausüben kann. Die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen sind erfolgt:

- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Stiftungsrats: TCHF 3'900 (2017: TCHF 2'112)
- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Forschungsrats: TCHF 31'946 (2017: TCHF 29'512)

23 Entschädigung an leitende Organe

Den Mitgliedern des Stifungs- und Forschungsrats (inkl. Präsidien) wurden im Berichtsjahr TCHF 2'836 (2017: TCHF 2'808) an festen Entgelten und Taggeldern vergütet.

Den Mitgliedern des Forschungsrats wurden überdies Entlastungsbeiträge im Umfang von TCHF 2'759 (2017: TCHF 2'859) zur Verfügung gestellt.

Den Mitgliedern der Direktion wurden im Berichtsjahr Bruttosaläre von TCHF 750 (2017: TCHF 740) vergütet.

24 Prüfungshonorar

in TCHF	2018	2017
für Prüfungsdienstleistungen	28	29
für andere Dienstleistungen	-	-
Total	28	29

25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2018 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 29.03.2019 berücksichtigt.

26 Genehmigung der Jahresrechnung

In Übereinstimmung mit der Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle, welche die Jahresrechnung als externe Revisionsstelle prüfte, hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 29. März 2019 die Jahresrechnung 2018 genehmigt.



Reg. Nr. 1.19057.929.00113.002

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Schweizerischen Nationalfonds, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der

Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Bern, 29. März 2019

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE



Martin Köhli
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte



André Vuilleumier
Zugelassener
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)